

ष्कलस्ततस्त्रिकलः । अनेन प्रकारेण विषमपदयोः प्रथमतृतीययो-  
रित्यर्थः । समपदयोर्द्वितीयचतुर्थयोस्तु षट्कलस्ततश्चतुष्कलः अत्र  
एककलः ॥ ५ ॥

### ALILLĀ.

सोलह मत्ता पाउअलि छह

वेवि जमक्का भेउ अलिछह ।

हो ण पऊहर कं पि अलिछह

अत्त सुपिअगण हन्द् अलिछह ॥

Der Lehrsatz fügt den eigentlichen Dohatakt hinzu, nämlich in a. c. 6 + 4 + 1, in b. d. 6 + 4 + 1 K. — Der Lehrsatz schweigt vom Reime, in der Praxis (und auch in unserer Strophe) erscheint er jedoch häufig am Versende, zuweilen auch noch in der Caesur. — चकलु ist nicht wie die beiden übrigen mit dem Zahlworte — dies lautet चउ —, sondern bloss mit dem Zahlzeichen (च) zusammengesetzt. — एम ist एवं und एतद् und steht nicht selten im Sinne von तथा und तावत् z. B. जेम — एम = यथा — तथा oder यावत् — तावत्, nie aber im Sinne von इव, wie Lassen a. a. O. S. 438. 3 im Widerspruche mit *Kramadīc-wara* 12 behauptet. Für यथा तथा kommen ausserdem die Formen जेत्ता तेत्ता und जत्ता तत्ता auch im Sinne von यावत् तावत् vor. किम् hat seine Richtigkeit und wird vom Scholiasten durch किम् wiedergegeben. Dafür noch किम् । Das Adverb परि bedeutet ganz omnino. पअत्ति (पतति) um des Reimes willen, sonst पलइ, ist technischer Ausdruck. In अत्तेक्क haben wir eine Zusammenziehung aus अत्त + ए° oder gar अत्ते + ए°, ohne dass sie Theile einer Zusammensetzung sind, natürlich um dem Versmasse zu genügen. ठवि steht aus demselben Grunde für ठावि und dies für ठाविम् d. i. °स्याप्य । In पिअत्ति hat der Einfluss des Verses die letzte Silbe verkürzt für पिअत्ती d. i. निर्भाती sc. भवति ।